



## Niederschrift 32. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 01.06.2011
<b>Sitzungsbeginn:</b>	15:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:47 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich- Ebert-Str. 79-81

---

### Anwesend sind:

#### Fraktion Die LINKE

Herr Jens Gruschka	anwesend ab 15:47 Uhr
Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold	
Frau Dr. Gabriele Herzel	
Frau Gudrun Hofmeister	
Herr Ralf Jäkel	anwesend ab 15:45 Uhr
Herr Peter Kaminski	
Herr Rolf Kutzmutz	
Frau Birgit Müller	Teilnahme bis 21:20 Uhr
Frau Dr. Sigrid Müller	
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg	Teilnahme bis 21:40 Uhr
Frau Dr. Karin Schröter	
Frau Jana Schulze	Teilnahme bis 18:00 Uhr
Frau Solveig Sudhoff	
Frau Anita Tack	anwesend ab 16:00 Uhr
Herr Stefan Wollenberg	anwesend ab 18:10 Uhr

#### Fraktion SPD

Herr Pete Heuer	
Frau Heike Judacz	anwesend ab 15:25 Uhr/TOP 2.10/ Teilnahme bis 21:36 Uhr
Herr Volker Klamke	anwesend ab 16:05 Uhr
Frau Hannelore Knoblich	anwesend ab 15:25 Uhr/TOP 2.10
Herr Hans-Peter Michalske	
Frau Anke Michalske-Acioglu	Teilnahme bis 20:45 Uhr
Frau Dr. Manja Orłowski	Teilnahme bis ca. 19:00 Uhr
Herr Mike Schubert	
Herr Claus Wartenberg	
Herr Dr. Hagen Wegewitz	
Frau Christina Wolf	Teilnahme bis 20:45 Uhr

#### Fraktion CDU/ANW

Herr Hans-Wilhelm Dünn	anwesend ab 15:15 Uhr/TOP 2.6
Herr Horst Heinzel	
Herr Peter Lehmann	anwesend ab 15:50 Uhr

Herr Klaus Rietz  
Herr Michael Schröder

### **Fraktion Grüne/B90**

Frau Saskia Hüneke  
Herr Martin Kühn  
Frau Dr. Brigitte Lotz  
Herr Peter Schüler

anwesend ab 15:10 Uhr/TOP 2.3

### **Fraktion FDP**

Herr Stefan Becker  
Frau Martina Engel-Fürstberger  
Frau Franziska Schneider  
Herr Björn Teuteberg

Teilnahme bis 18:00 Uhr

anwesend ab 16:30 Uhr  
anwesend ab 15:50 Uhr

### **Fraktion Die Andere**

Herr Sven Brödnö  
Frau Anja Heigl  
Frau Anke Lehmann

anwesend ab 16:25 Uhr/TOP 4

### **Fraktion BürgerBündnis**

Frau Ute Bankwitz  
Frau Jutta Busch  
Herr Wolfhard Kirsch

### **Fraktion Potsdamer Demokraten**

Herr Wolfgang Cornelius  
Herr Peter Schultheiß

anwesend ab 15:30 Uhr/TOP 2.13

### **Oberbürgermeister**

Herr Jann Jakobs

### **Beigeordnete**

Herr Matthias Klipp  
Frau Dr. Iris Jana Magdowski  
Herr Burkhard Exner

### **Ortsvorsteher**

Herr Franz Blaser  
Herr Ulf Mohr  
Herr Stefan Gutschmidt  
Herr Dr. Wolfgang Grittner

anwesend ab 16:22 Uhr  
Teilnahme bis 19:50 Uhr

### **Nicht anwesend sind:**

### **Fraktion Die LINKE**

Frau Olga Schummel

entschuldigt

### **Fraktion SPD**

Frau Klara Geywitz  
Herr Till Meyer  
Frau Birgit Morgenroth  
Herr Dr. Ralf Otto

entschuldigt  
nicht entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

**Fraktion CDU/ANW**

Frau Maike Dencker

entschuldigt

**Fraktion Grüne/B90**

Herr Andreas Menzel

entschuldigt

**Einzelstadtverordnete**

Herr Marcel Guse

nicht entschuldigt

Herr Brian Utting

entschuldigt

**Beigeordnete**

Frau Elona Müller-Preinesberger

entschuldigt

**Ortsvorsteher**

Herr Guido Jahncke

nicht entschuldigt

Herr Jörg Jandke

nicht entschuldigt

Herr Hans Becker

entschuldigt

Herr Dietmar Bendyk

entschuldigt

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Fliedergarten  
Vorlage: 11/SVV/0378  
Stadtverordneter Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten, Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.2 Familie Grün  
Vorlage: 11/SVV/0390  
Stadtverordneter Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten
- 2.3 Brauhausberg  
Vorlage: 11/SVV/0402  
Stadtverordneter Kutzmutz, Fraktion DIE LINKE
- 2.4 Sachstand Groß Glienicker Seeufer  
Vorlage: 11/SVV/0399  
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.5 Sachstand Uferwegsperrungen mittels Pflanzen  
Vorlage: 11/SVV/0400  
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 2.6 Verkehrsberuhigung Garde-Karee  
Vorlage: 11/SVV/0417  
Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP
- 2.7 Behindertengerechter Zugang der Polizeiwachen  
Vorlage: 11/SVV/0428  
Stadtverordnete Dr. Herzel, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 Besetzung Beteiligungsmanagement  
Vorlage: 11/SVV/0430  
Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP
- 2.9 Energieeffiziente Gebäudesanierung  
Vorlage: 11/SVV/0432  
Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP
- 2.10 Geschäftsführer Vertrag  
Vorlage: 11/SVV/0442  
Stadtverordneter Schüler, Bündnis 90/Die Grünen
- 2.11 Gas- und Dampfkraftwerk Wustermark  
Vorlage: 11/SVV/0443  
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.12 Begrenzungszaun entlang der Stadtschlossbaustelle  
Vorlage: 11/SVV/0455  
Stadtverordneter Kühn, Bündnis 90/Die Grünen
- 2.13 Medizinisches Versorgungszentrum am BBI  
Vorlage: 11/SVV/0467  
Stadtverordneter Dr. Gunold, Fraktion DIE LINKE
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 04. Mai 2011
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters
- 5 Report des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen gemäß Beschluss: 10/SVV/1025
- 5.1 Report 2011 des Beauftragten für Menschen mit Behinderung  
Vorlage: 11/SVV/0453  
Beauftragter für Menschen mit Behinderungen
- 6 Einwohnerfragestunde  
17:00 - 18:00 Uhr

- 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung
  - 7.1 Jahresabschlusses zum 31.12.2008 des KIS und Entlastung der Werkleitung  
Vorlage: 11/SVV/0184  
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilienservice
  - 7.2 Abschluss Wegenutzungsvertrag für die Gasversorgung in den Vertragsgebieten Eiche, Golm, Grube und Satzkorn  
Vorlage: 11/SVV/0278  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
  - 7.3 Festlegung von innerstädtischen Vorranggebieten Wohnen im Rahmen der integrierten Innenstadtentwicklung durch Wohnraumförderung  
Vorlage: 11/SVV/0289  
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
  - 7.4 Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 52 "Rote Kaserne Ost" - 2. Änderung "Teilbereich Exerzierhaus" und Billigung der Abwägungsergebnisse  
Vorlage: 11/SVV/0318  
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
  - 7.5 Billigung der Abwägung - Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 14 A "Kirschallee/Habichtweg"  
Vorlage: 11/SVV/0319  
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 8 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen, Einzelstadtverordneten
  - 8.1 Erhalt der Polizeiwache Babelsberg  
Vorlage: 10/SVV/0637  
Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP
  - 8.2 Konzessionsverträge Strom der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 10/SVV/0826  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
  - 8.3 Intensivierung der Kommunalen Kriminalitätsverhütung  
Vorlage: 10/SVV/0878  
Fraktion DIE LINKE
  - 8.4 Werbesatzung  
Vorlage: 10/SVV/0969  
Fraktion CDU/ANW
  - 8.5 Bürgerbefragungen  
Vorlage: 10/SVV/1052  
Fraktion DIE LINKE

- 8.6 Kontrolle kommunaler Immobilienverkäufe  
Vorlage: 10/SVV/1054  
Fraktion DIE LINKE
- 8.7 Erhalt der Sporthalle Heinrich-Mann-Allee  
Vorlage: 11/SVV/0095  
Fraktion DIE LINKE
- 8.8 ÖPP in Potsdam  
Vorlage: 11/SVV/0117  
Fraktion FDP
- 8.9 Änderung der Hauptsatzung  
Vorlage: 11/SVV/0152  
Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP
- 8.10 B-Plan Schwanenallee  
Vorlage: 11/SVV/0153  
Fraktion FDP
- 8.11 Anpassung Schulentwicklungsplanung  
Vorlage: 11/SVV/0189  
Fraktion FDP
- 8.12 Verkehrsberuhigung Dr. Rudolf-Tschäpe-Platz  
Vorlage: 11/SVV/0205  
Gruppe Die Andere
- 8.13 Sicherung von Mindeststandards in der Abteilung Psychiatrie  
Vorlage: 11/SVV/0210  
Gruppe Die Andere
- 8.14 Prüfung Zebrastreifen oder Fußgängerampel Haltestelle Schlaatzstraße  
Vorlage: 11/SVV/0221  
Gruppe Die Andere
- 8.15 Verbesserung der Ordnung in den Neubaugebieten  
Vorlage: 11/SVV/0230  
Fraktion CDU/ANW
- 8.16 Auslegung des Nahverkehrsplans 2012-2016  
Vorlage: 11/SVV/0234  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP, SPD
- 8.17 Verkehrssituation am neuen Garten  
Vorlage: 11/SVV/0235  
Fraktion FDP

- 8.18 Erörterung der städtebaulichen Entwicklung im Bereich der Neustädter Havelbucht  
Vorlage: 11/SVV/0244  
Fraktion DIE LINKE
- 8.19 Nutzung Parkhausfassade Schiffbauergasse  
Vorlage: 11/SVV/0257  
Gruppe Die Andere
- 8.20 Qualitäten in der Speicherstadt sichern  
Vorlage: 11/SVV/0286  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.21 Russisches Militärstädtchen Nr. 7  
Vorlage: 11/SVV/0299  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU/ANW, FDP
- 8.22 Bautypologien für die Potsdamer Mitte entwickeln  
Vorlage: 11/SVV/0300  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP
- 8.23 Verkehrsberuhigung Wendekreise  
Vorlage: 11/SVV/0301  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.24 Schafgraben  
Vorlage: 11/SVV/0309  
Fraktion DIE LINKE
- 8.25 Aufsichtsrat für Luftschiffhafen GmbH  
Vorlage: 11/SVV/0312  
Fraktion DIE LINKE
- 8.26 Volksfeste im Lustgarten  
Vorlage: 11/SVV/0315  
Fraktion DIE LINKE
- 8.27 Ausstellung Stadtentwicklung  
Vorlage: 11/SVV/0316  
Fraktion DIE LINKE
- 8.28 Keine unbezahlten Praktika  
Vorlage: 11/SVV/0328  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen
- 8.29 Kooperative Planung für den Ortseingang von Groß Glienicke, B-Plan 21  
Vorlage: 11/SVV/0331  
Stadtverordneter Andreas Menzel; Gruppe BürgerBündnis; Gruppe Potsdamer Demokraten

- 8.30    Ausführende Arbeiten Sanierungsgebiet Findling durch städtischen Sanierungsträger  
Vorlage: 11/SVV/0332  
Gruppe BürgerBündnis
- 8.31    Rotation in korruptionsgefährdeten Verwaltungsbereichen  
Vorlage: 11/SVV/0333  
Fraktion Die Andere
- 8.32    Änderung der Hauptsatzung - Aktives Teilnahmerecht in den Ausschüssen  
Vorlage: 11/SVV/0334  
Fraktion FDP
- 8.33    Gesamtschule am Standort Schilfhof  
Vorlage: 11/SVV/0338  
Fraktion DIE LINKE
- 8.34    Bedingungen für Kostenübernahme der Flutlichtreparatur im Karli  
Vorlage: 11/SVV/0339  
Fraktion Die Andere
- 8.35    Umsetzung Bildungs- und Teilhabepaket  
Vorlage: 11/SVV/0340  
Fraktion CDU/ANW
- 8.36    Workshop Kommunalpolitiker  
Vorlage: 11/SVV/0342  
Fraktion FDP
- 8.37    Verstärkte Pressearbeit zur Wiedergewinnung der Potsdamer Mitte  
Vorlage: 11/SVV/0344  
Fraktion FDP
- 8.38    Gerechte Bezahlung im Klinikum "Ernst von Bergmann"  
Vorlage: 10/SVV/1079  
Gruppe Die Andere
- 9        Anträge
- 9.1     Änderung der Geschäftsordnung  
Vorlage: 11/SVV/0439  
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV
- 9.2     Erhöhung der Zahl der Hauptausschussmitglieder  
Vorlage: 11/SVV/0431  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW, FDP



- 9.3 Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses  
Vorlage: 11/SVV/0347  
Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/ Die Grünen, FDP, Die Andere, BürgerBündnis
- 9.4 Bestellung der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses  
Vorlage: 11/SVV/0348  
Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/ Die Grünen, FDP, Die Andere, BürgerBündnis
- 9.5 Änderung des Gesellschaftervertrages der PRO POTSDAM GmbH  
Vorlage: 11/SVV/0436  
Fraktion FDP
- 9.6 Neubesetzung Aufsichtsrat Pro Potsdam  
Vorlage: 11/SVV/0292  
Fraktion SPD
- 9.7 Bestellung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der PRO POTSDAM GmbH  
Vorlage: 11/SVV/0341  
Fraktion DIE LINKE, Fraktion SPD, Fraktion CDU/ANW, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.8 Wahl von stimmberechtigten Mitgliedern und deren Stellvertreter in den Jugendhilfeausschuss (Stadtverordnete oder in der Jugendhilfe erfahrene Männer und Frauen)  
Vorlage: 11/SVV/0349  
Oberbürgermeister, FB Jugendamt
- 9.9 Änderung in der Ausschussbesetzung - hier Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung  
Vorlage: 11/SVV/0350  
Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, BürgerBündnis, Die Andere
- 9.10 Änderung in der Ausschussbesetzung  
Vorlage: 11/SVV/0440  
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV
- 9.11 Straßenbenennung in 14467 Potsdam "Chileplatz"  
Vorlage: 11/SVV/0352  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 9.12 Straßenbenennung in 14476 Potsdam "Müllerweg"  
Vorlage: 11/SVV/0353  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 9.13 Offener Bücherschrank Potsdam  
Vorlage: 11/SVV/0375  
Fraktion CDU/ANW, B90/Die Grünen, FDP

- 9.14 Bebauungsplan Nr. 123 "Wissenschaftspark südlicher Telegrafenberg"  
Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 11/SVV/0377  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 9.15 Städtebaulicher Wettbewerb zum Brauhausberg  
Vorlage: 11/SVV/0388  
Fraktion DIE LINKE
- 9.16 Begrenzung von Geschäftsführergehältern in städtischen Betrieben  
Vorlage: 11/SVV/0387  
Fraktion Die Andere
- 9.17 Umzug der Grundschule am Priesterweg während der geplanten Sanierung  
Vorlage: 11/SVV/0401  
Fraktion DIE LINKE
- 9.18 Sommerangebot der Stadt Potsdam für kinderreiche Familien zur Nutzung der Strandbäder "Stadtbad Park Babelsberg" und "Waldbad Templin"  
Vorlage: 11/SVV/0389  
Fraktion DIE LINKE
- 9.19 Richtlinie zur Förderung sozial- und gesundheitsfürsorgender Angebote  
Vorlage: 11/SVV/0406  
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 9.20 Stadt Potsdam Umlegungsausschuss - Wahl der Mitglieder / Wahl der Vertreter  
Vorlage: 11/SVV/0407  
Oberbürgermeister, FB Kataster und Vermessung
- 9.21 Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2008 und Entlastung des Oberbürgermeisters  
Vorlage: 11/SVV/0409  
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 9.22 Rahmenplan für die Sanierungsgebiete Babelsberg Nord und Süd  
Vorlage: 11/SVV/0410  
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 9.23 Auswahlverfahren und -kriterien Hort Grundschule 3, Bornstedter Feld, 14469 Potsdam  
Vorlage: 11/SVV/0411  
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 9.24 Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 11/SVV/0412  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 9.25 Künftiger Umgang mit DDR-Architektur  
Vorlage: 11/SVV/0415  
Fraktion DIE LINKE
- 9.26 Inklusionskonferenz Potsdam "Potsdam für Alle"  
Vorlage: 11/SVV/0391  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU/ANW
- 9.27 Piazzetta im Bereich Jägertor  
Vorlage: 11/SVV/0392  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW, FDP
- 9.28 Munitionsfreiheit auf Schul-, Kita-, Jugendfreizeit-, Senioreneinrichtungen sowie Sport-, Bolz- und Spielplätzen  
Vorlage: 11/SVV/0393  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.29 Flächenverbrauch Potsdams begrenzen  
Vorlage: 11/SVV/0394  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.30 Alternativfinanzierung für soziale Projekte aus dem Programm "Soziale Stadt"  
Vorlage: 11/SVV/0395  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.31 Koordinierungsstelle für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen  
Vorlage: 11/SVV/0404  
Fraktion SPD
- 9.32 Mindeststandards für den Haushaltsentwurf 2012  
Vorlage: 11/SVV/0418  
Fraktion Die Andere
- 9.33 Vorbereitende Untersuchung nach § 141, BauGB Hans-Thoma Karree ( zur Vorbereitung ein förmlich festgelegten Sanierungsgebiet)  
Vorlage: 11/SVV/0419  
Fraktion BürgerBündnis
- 9.34 Mehr Verkehrssicherheit für Kinder und Eltern vor der AWO-KITA in der Geschwister-Scholl-Straße  
Vorlage: 11/SVV/0421  
Fraktion SPD
- 9.35 Straßenquerung Horstweg  
Vorlage: 11/SVV/0422  
Fraktion SPD

- 9.36 Städtebauliches Konzept für das Vorgelände des Brauhausberges  
Vorlage: 11/SVV/0423  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.37 Gedenktafelkommission der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 11/SVV/0424  
Fraktion DIE LINKE
- 9.38 Einzelfahrschein für alle Fahrtrichtungen  
Vorlage: 11/SVV/0425  
Fraktion DIE LINKE
- 9.39 Vergabe von Grundstücken  
Vorlage: 11/SVV/0426  
Fraktion DIE LINKE
- 9.40 Gemeindezentrum russisch-orthodoxe Gemeinde  
Vorlage: 11/SVV/0427  
Fraktion DIE LINKE
- 9.41 Haushalt für Bürger transparenter gestalten  
Vorlage: 11/SVV/0433  
Fraktion FDP
- 9.42 Konkretisierung Masterplan Brauhausberg  
Vorlage: 11/SVV/0434  
Fraktion FDP
- 9.43 Weiterentwicklung des Bürgerhaushaltes  
Vorlage: 11/SVV/0435  
Fraktion FDP
- 9.44 Anpassung Gesamtbudget Fraktionsfinanzierung  
Vorlage: 11/SVV/0438  
Fraktionen FDP, CDU/ANW
- 9.45 Vorgänge EWP  
Vorlage: 11/SVV/0437  
Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
- 10.1 Vorschlag zur zusätzlichen Anlage von Spielplätzen in Stadtteilen mit schlechtem Versorgungsgrad  
gemäß Beschluss: 09/SVV0723
- 10.1.1 Spielplätze in Potsdam  
Vorlage: 11/SVV/0357  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 10.2 Rahmenkonzept der "Jugendkultur entsprechend des Beschlusses 'Umsetzung des 10plus-Punkte-Planes Jugendsoziokultur'  
Beschluss: 10/SVV/0109, Punkt 6
- 10.2.1 Rahmenkonzept "Jugendkultur" entsprechend des Beschlusses "Umsetzung des 10+ Punkte Planes Jugendsoziokultur"  
Vorlage: 11/SVV/0463  
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 10.3 Sponsoringbericht  
gemäß Beschluss: 10/SVV/0134
- 10.3.1 Sponsoringbericht der Landeshauptstadt Potsdam 2010  
Vorlage: 11/SVV/0414  
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 10.4 Prüfbericht bezüglich der Schinkelhalle  
gemäß Beschluss: 10/SVV/0724
- 10.4.1 Schinkelhalle in die Ausschreibung von Marketing- und Managementleistungen integrieren  
Vorlage: 11/SVV/0479  
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 10.5 Prüfergebnis zur DS 10/SVV/1077 - kein Verkauf von städtischen Wohnungen in der Waldstadt
- 10.5.1 Bericht über das Ergebnis der Prüfung bezüglich des beabsichtigten Verkaufs von städtischen Wohnungen in der Waldstadt  
Vorlage: 11/SVV/0469  
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 10.6 Bericht bezüglich der Erhebung von Infrastrukturkostenbeiträge  
gemäß Beschluss: 10/SVV/0956
- 10.6.1 Infrastrukturfolgekostenbeiträge erheben - Erster Bericht zur Prüfung  
Vorlage: 11/SVV/0452  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 10.7 Bericht über den Sachstand bezüglich des Erhalts des "La Leander"  
gemäß Beschluss: 11/SVV/0249
- 10.7.1 La Leander  
Vorlage: 11/SVV/0460  
Oberbürgermeister, GB Soziales, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz
- 10.8 Bericht zum Kinderspielplatz und einer Verkehrsberuhigung im Wohngebiet Thaerstraße  
gemäß Beschluss: 11/SVV/0130

- 10.8.1 Kinderspielplatz und Verkehrsberuhigung im Wohngebiet Thaerstraße  
Vorlage: 11/SVV/0413  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
  
- 10.9 Bericht bezüglich des Auftrags, die Beseitigung von Fahrradreste aus dem öffentlichen Raum ggf. in Abstimmung mit der Deutschen Bahn zu organisieren  
gemäß Beschluss: 11/SVV/0143
  
- 10.9.1 Verwaiste und defekte Fahrräder an den Bahnhöfen Potsdams  
Vorlage: 11/SVV/0461  
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
  
- 10.10 Querungshilfe Friedrich-Wolf-Straße  
gemäß Beschluss: 11/SVV/0132
  
- 10.11 Information über den Stand der Erarbeitung des Wettbewerbsbeitrages  
"Innenstadt! - Barrierefrei?"  
gemäß Beschluss: 11/SVV/0247
  
- 10.11.1 Innenstadt! - Barrierefrei?  
Vorlage: 11/SVV/0456  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
  
- 10.12 Verfahrensvorschläge um Ausschreibungsverfahren verbindlicher und transparenter zu gestalten  
gemäß Beschluss: 10/SVV/0979
  
- 10.13 Initiative zum Lehrerersatzpool  
gemäß Beschluss: 11/SVV/0240
  
- 10.13.1 Initiative zum Lehrerersatzpool  
Vorlage: 11/SVV/0459  
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
  
- 10.14 Katastrophenplanung Atomreaktor Helmholtz-Zentrum  
gemäß Beschluss: 11/SVV/0258
  
- 10.14.1 Katastrophenplanung Atomreaktor Helmholtz-Zentrum  
Vorlage: 11/SVV/0462  
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
  
- 10.15 Bericht zur Havarie eines Mastes der Flutlichtanlage im Karl-Liebknecht-Stadion  
gemäß Beschluss: 11/SVV/0297
  
- 10.16 Erhalt der Lehrerstunden für die Waldschule Potsdam/Wildpark  
gemäß Beschluss: 11/SVV/0314

- 10.16.1 Erhalt der Lehrerstunden für die Waldschule Potsdam / Wildpark  
Vorlage: 11/SVV/0458  
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
  
- 10.17 Bürgerbeteiligung Gartenstadt Drewitz  
gemäß Beschluss: 10/SVV/0879
  
- 10.17.1 Beteiligungskonzept "Gartenstadt Drewitz"  
Vorlage: 11/SVV/0371  
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
  
- 10.18 Beschlusskontrolle  
gemäß Beschluss: 09/SVV/0951 und 09/SVV/0955
  
- 10.18.1 Beschlusskontrolle  
Vorlage: 11/SVV/0466  
Oberbürgermeister
  
- 10.19 Zwischenbilanz Kulturpolitische Leitlinien  
gemäß Beschluss: 09/SVV/1148

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

#### **zu 2 Fragestunde**

##### **zu 2.1 Fliedergarten**

**Vorlage: 11/SVV/0378**

Stadtverordneter Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten, Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

Auf die Nachfrage des Stadtverordneten Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten, wann mit den Ergebnissen der Schlichtungsgespräche gerechnet werden könne, antwortet Herr Exner, dass entsprechende Informationen nach der Sommerpause (StVV 31.08.2011) gegeben werden können.

**zu 2.2 Familie Grün**

**Vorlage: 11/SVV/0390**

Stadtverordneter Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

**zu 2.3 Brauhausberg**

**Vorlage: 11/SVV/0402**

Stadtverordneter Kutzmutz, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

**zu 2.4 Sachstand Groß Glienicker Seeufer**

**Vorlage: 11/SVV/0399**

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Antwort des Oberbürgermeisters ist (entsprechend der Bitte des nicht anwesenden Fragestellers) dem Stadtverordneten Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

**zu 2.5 Sachstand Uferwegsperrungen mittels Pflanzen**

**Vorlage: 11/SVV/0400**

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Antwort des Oberbürgermeisters ist (entsprechend der Bitte des nicht anwesenden Fragestellers) dem Stadtverordneten Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

**zu 2.6 Verkehrsberuhigung Garde-Karee**

**Vorlage: 11/SVV/0417**

Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet. Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

**zu 2.7 Behindertengerechter Zugang der Polizeiwachen**

**Vorlage: 11/SVV/0428**

Stadtverordnete Dr. Herzel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

**zu 2.8 Besetzung Beteiligungsmanagement**

**Vorlage: 11/SVV/0430**

Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP



Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

**zu 2.9 Energieeffiziente Gebäudesanierung**

**Vorlage: 11/SVV/0432**

Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

**zu 2.10 Geschäftsführer Vertrag**

**Vorlage: 11/SVV/0442**

Stadtverordneter Schüler, Bündnis 90/Die Grünen

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler übergibt die **Sitzungsleitung** an seine Stellvertreterin Frau Müller.

Vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs wird darauf verwiesen, dass es sich um Angelegenheiten des Aufsichtsrates der EWP handele, die der Verschwiegenheit unterliegen und er dazu keine Auskunft geben könne.

Die **Sitzungsleitung** wird wieder vom Vorsitzenden übernommen.

**zu 2.11 Gas- und Dampfkraftwerk Wustermark**

**Vorlage: 11/SVV/0443**

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Antwort des Oberbürgermeisters ist (entsprechend der Bitte des nicht anwesenden Fragestellers) dem Stadtverordneten Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

**zu 2.12 Begrenzungszaun entlang der Stadtschlossbaustelle**

**Vorlage: 11/SVV/0455**

Stadtverordneter Kühn, Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist entsprechend dem Antrag der Fraktion BürgerBündnis *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen; die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**zu 2.13 Medizinisches Versorgungszentrum am BBI**

**Vorlage: 11/SVV/0467**

Stadtverordneter Dr. Gunold, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des  
öffentlichen Teils der Sitzung vom 04. Mai 2011**

**Feststellung der Anwesenheit**

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 37 anwesend, das sind 64,9 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.  
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

**Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift**

***Niederschrift der öffentlichen 31. Sitzung***

Vom Stadtverordneten Brödno, Fraktion Die Andere, wird bezüglich Seite 14 darauf verwiesen, dass die ehemalige Gruppe Die Andere mitgeteilt habe, dass "wegen der Anwendung der inzwischen durch das Landesverfassungsgericht als nichtig erklärten Fraktionsmindeststärken der Brandenburgischen Kommunalverfassung" sich die Stadtverordneten von Die Andere bislang nur als Gruppe organisieren konnten. Mit Schreiben vom 20.04.2011 sei die Fraktionsbildung angezeigt worden mit dem Fraktionsvorsitzenden Herrn Brödno sowie den stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Frau Heigl und Frau Lehmann.

**Abstimmung:**

Mit diesem Hinweis wird die Niederschrift des öffentlichen Teils der 31. Sitzung vom 04. Mai 2011

**mit Stimmenmehrheit bestätigt,**

bei einigen Stimmenthaltungen.

**Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gibt bekannt, dass sich der Ältestenrat auf Grund der zahlreichen eingereichten Dringlichkeitsanträge sowie der **Themenkomplexe EWP und Babelsberg 03 sowie der Gremienbesetzungen** zur Durchführung einer weiteren Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Juni verständigt habe.

Da anschließend mehrere Termine vorgeschlagen werden, erfolgt diesbezüglich im Verlaufe der Sitzung eine Verständigung des Präsidiums mit dem Oberbürgermeister und den Vorsitzenden der Fraktionen.

Nach der Behandlung der DS 11/SVV/0476 wird der Termin der Sondersitzung bekannt gegeben (siehe Seite 45).

**Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Den Stadtverordneten wurde eine schriftliche Übersicht über die **Anträge** ausgereicht, die **wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen** sind, **bzw. die sich durch Verwaltungshandeln erledigt** haben:

Tagesordnungspunkt 7.1, betr.: Jahresabschlusses zum 31.12.2008 des KIS und Entlastung der Werkleitung, Antrag des Oberbürgermeisters, Kommunalen Immobilienservice, DS **11/SVV/0184** (die Voten des Werksausschusses KIS und somit auch des Hauptausschusses fehlen),

Tagesordnungspunkt 7.2, betr.: Abschluss Wegenutzungsvertrag für die Gasversorgung in den Vertragsgebieten Eiche, Golm, Grube und Satzkorn, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, DS **11/SVV/0278** (die Voten des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen sowie des Hauptausschusses fehlen),

Tagesordnungspunkt 8.2, betr.: Konzessionsverträge Strom der Landeshauptstadt Potsdam

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, DS **10/SVV/0826** (die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen, für Klima, Ordnung, Umweltschutz, des Hauptausschusses sowie der Ortsbeiräte Eiche und Grube fehlen),

Tagesordnungspunkt 8.6, betr.: Kontrolle kommunaler Immobilienverkäufe, Antrag der Fraktion DIE LINKE, DS **10/SVV/1054** (das Votum des Hauptausschusses fehlt; diese Vorlage soll zusammen mit der Mitteilungsvorlage **11/SVV/0464** behandelt werden),

Tagesordnungspunkt 8.7, betr.: Erhalt der Sporthalle Heinrich-Mann-Allee, Antrag der Fraktion DIE LINKE, DS **11/SVV/0095**, (das Votum Werksausschuss KIS fehlt),

Tagesordnungspunkt 8.8, betr.: ÖPP in Potsdam, Antrag Fraktion FDP, DS **11/SVV/0117**, (das Votum des Werksausschusses KIS fehlt; die Vorlage wurde deshalb auch noch nicht im Hauptausschuss beraten),

Tagesordnungspunkt 8.10, betr.: B-Plan Schwanenallee, Antrag der Fraktion FDP, DS **11/SVV/0153**, (die Voten des Werksausschusses KIS und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen fehlen),

Tagesordnungspunkt 8.13, betr.: Sicherung von Mindeststandards in der Abteilung Psychiatrie, Antrag der Gruppe Die Andere, DS **11/SVV/0210**, (das Votum des Ausschusses für Gesundheit und Soziales fehlt),

Tagesordnungspunkt 8.19, betr.: Nutzung Parkhausfassade Schiffbauergasse, Antrag der Gruppe Die Andere, DS **11/SVV/0257**, (das Votum des Ausschusses für Bildung und Sport fehlt),

Tagesordnungspunkt 8.20, betr.: Qualitäten in der Speicherstadt sichern Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. DS **11/SVV/0286**, (das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen fehlt),

Tagesordnungspunkt 8.21, betr.: Russisches Militärstädtchen Nr. 7, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU/ANW und FDP, DS **11/SVV/0299**, (das Votum des Ausschusses für Kultur fehlt),

Tagesordnungspunkt 8.22, betr.: Bautypologien für die Potsdamer Mitte entwickeln, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP, DS **11/SVV/0300**, (das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen fehlt),

Tagesordnungspunkt 8.30, betr.: Ausführende Arbeiten Sanierungsgebiet Findling durch städtischen Sanierungsträger, Antrag der Gruppe BürgerBündnis, DS **11/SVV/0332**, (das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen fehlt),

Tagesordnungspunkt 8.32, betr.: Änderung der Hauptsatzung - Aktives Teilnahmerecht in den Ausschüssen, Antrag der Fraktion FDP, DS **11/SVV/0334**, (das Votum des Hauptausschusses fehlt),

Tagesordnungspunkt 8.33, betr.: Gesamtschule am Standort Schilfhof, Antrag der Fraktion DIE LINKE, DS **11/SVV/0338**, (das Votum des Ausschusses für Bildung und Sport fehlt),

Tagesordnungspunkt 8.36, betr.: Workshop Kommunalpolitiker, Antrag der Fraktion FDP, DS **11/SVV/0342**, (die Voten des Ausschusses für Finanzen sowie des Hauptausschusses fehlen),

Tagesordnungspunkt 8.37, betr.: Verstärkte Pressearbeit zur Wiedergewinnung der Potsdamer Mitte, Antrag der Fraktion FDP, DS **11/SVV/0344**, (das Votum des Hauptausschusses fehlt),

Tagesordnungspunkt 8.38, betr.: Gerechte Bezahlung im Klinikum "Ernst von Bergmann"  
Gruppe Die Andere, DS **10/SVV/1079**, (das Votum des Hauptausschusses fehlt),

**Abstimmung:**

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

***Folgende Anträge haben sich durch Verwaltungshandeln erledigt:***

Tagesordnungspunkt 8.3, betr.: Intensivierung der Kommunalen Kriminalitätsverhütung, Antrag der Fraktion DIE LINKE, DS **10/SVV/0878**,

Tagesordnungspunkt 8.9, betr.: Änderung der Hauptsatzung, Antrag der Fraktionen CDU/ANW, Fraktion FDP, DS **11/SVV/0152**,

Tagesordnungspunkt 8.11, betr.: Anpassung Schulentwicklungsplanung, Antrag der Fraktion FDP, DS **11/SVV/0189**,

Tagesordnungspunkt 8.26, betr.: Volksfeste im Lustgarten, Antrag der Fraktion DIE LINKE, DS **11/SVV/0315**,

**Abstimmung:**

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

## **Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 11 Punkt 4 der Geschäftsordnung**

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gibt bekannt, dass der Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Abberufung des Aufsichtsrates der EWP, **DS 11/SVV/0445**, von der Antragstellerin **zurückgezogen** wurde. Ebenfalls **zurückgezogen** wurde der Dringlichkeitsantrag der Fraktion FDP, betr.: Klassenerhalt SV Babelsberg 03, **DS 11/SVV/0468**.

Entsprechend der **Empfehlung des Ältestenrates** werden (im Einvernehmen mit der Antragstellerin) folgende **Dringlichkeitsanträge in die Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.06.2011 aufgenommen:**

**Dringlichkeitsantrag** der Fraktion Die Andere, betr.: Einführung des Partizipativen Sponsorings in städtischen Unternehmen, **DS 11/SVV/0472**

**Dringlichkeitsantrag** der Fraktion Die Andere, betr.: Mitgliedschaft städtischer Betriebe bei Transparency International, **DS 11/SVV/0473**.

Anschließend wird die Dringlichkeit begründet für den **Dringlichkeitsantrag** des Oberbürgermeisters, FB Schule und Sport, betr.: Genehmigung einer überplanmäßigen/außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung zur Gewährung eines einmaligen Zuschusses an den SV Babelsberg 03 e. V. im Haushaltsjahr 2011, **DS 11/SVV/0478**

Der **Ältestenrat** gibt zur Dringlichkeit **keine Empfehlung**.

Die Dringlichkeit wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs begründet.

### **Abstimmung:**

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 11/SVV/0478 in die Tagesordnung wird

### **mit Stimmenmehrheit bestätigt,**

bei einigen Stimmenthaltungen.

**Dringlichkeitsantrag** der Fraktionen CDU/ANW und Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Tiefenprüfung EWP, **DS 11/SVV/0454**

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der **Dringlichkeit zuzustimmen**.

### **Abstimmung:**

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 11/SVV/0454 wird

### **mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**Dringlichkeitsantrag** der Fraktionen FDP und Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Aufklärung und weiteres Vorgehen bei der EWP Potsdam GmbH, **DS 11/SVV/0465** (**neue Fassung** mit Datum vom 01.06.2011)

Der **Ältestenrat** gibt zur Dringlichkeit **keine Empfehlung**.

Namens der Antragstellerinnen wird die Dringlichkeit von der Stadtverordneten Hüneke begründet.

**Abstimmung:**

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 11/SVV/0465 wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt,**  
bei einigen Stimmenthaltungen.

**Dringlichkeitsantrag** der Fraktionen FDP, SPD, CDU/ANW und Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Auflösung des Vertragsverhältnisses, **DS 11/SVV/0475 (neue Fassung** mit Datum vom 31. Mai 2011)

Der **Ältestenrat** gibt zur Dringlichkeit **keine Empfehlung**.

Namens der Antragstellerinnen wird die Dringlichkeit vom Stadtverordneten Becker begründet.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs nimmt Bezug auf die Ausführungen des Stadtverordneten Becker, Fraktion FDP, und stellt richtig, dass keine Ermittlungen gegen den Geschäftsführer durchgeführt werden, sondern dass es sich um Vorermittlungen handele. Im Weiteren habe es keine Razzia oder Beschlagnahmung gegeben, sondern seitens der Staatsanwaltschaft seien Unterlagen mitgenommen worden. Im Übrigen habe es ein kooperatives Verhalten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EWP gegeben.

**Abstimmung:**

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 11/SVV/0475 wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt,**  
bei einigen Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

**Dringlichkeitsantrag** des Oberbürgermeisters, Rechnungsprüfungsamt, betr.: Transparenzkommission, **DS 11/SVV/0477**

Der **Ältestenrat empfiehlt** der **Dringlichkeit zuzustimmen**.

**Abstimmung:**

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 11/SVV/0477 wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**Dringlichkeitsantrag** der Fraktion die Andere, betr.: Erweiterung Aufsichtsräte, **DS 11/SVV/0474**

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der **Dringlichkeit zuzustimmen**.

**Abstimmung:**

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 11/SVV/0474 wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt,**

bei einigen Stimmenthaltungen.

**Dringlichkeitsantrag** der Fraktionen FDP, CDU/ANW, SPD und Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Zivil- und strafrechtliche Prüfung des bisherigen Geschäftsführers der EWP und SWP Potsdam, **DS 11/SVV/0476**

Der **Ältestenrat** gibt zur **Dringlichkeit keine Empfehlung.**

Die Dringlichkeit wird namens der Antragstellerinnen vom Stadtverordneten Schröder begründet.

**Abstimmung:**

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 11/SVV/0476 in die Tagesordnung wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt,**

bei einigen Gegenstimmen.

**Dringlichkeitsantrag** der Fraktionen Die Andere und SPD, betr.: Belag Sportplatz Westkurve, **DS 11/SVV/0444**

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der **Dringlichkeit zuzustimmen.**

**Abstimmung:**

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 11/SVV/0444 in die Tagesordnung wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt,**

bei einigen Gegenstimmen.

**Änderungen in der Reihenfolge:**

Der **Ältestenrat empfiehlt** folgende Änderungen in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen; den **Stadtverordneten wurde als TISCHVORLAGE eine dementsprechende geänderte Tagesordnung ausgereicht:**

1. Nach der Feststellung der Tagesordnung wird der **Bericht des Oberbürgermeisters** gehalten zu den Themen
  - UNESCO-Welterbetag und
  - Flugrouten.
2. **Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen**
3. Um 17:00 Uhr - **Einwohnerfragestunde**
4. Behandlung des **Themenkomplexes „Babelsberg 03“:**

- Tagesordnungspunkt 8.34, betr. Bedingungen für Kostenübernahme der Flutlichtreparatur im Karli, **DS 11/SVV/0339**,
  - **Dringlichkeitsantrag**, betr.: Genehmigung einer überplanmäßigen/ außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung zur Gewährung eines einmaligen Zuschusses an den SV Babelsberg 03 e. V. im Haushaltsjahr 2011, **DS 11/SVV/0478**,
5. Nach der Pause: **Themenkomplex Gremienbesetzungen**,
    - Tagesordnungspunkte 9.1 bis 9.10 und 9.20 (das Losverfahren bezüglich des Jugendhilfeausschusses findet in der Pause statt),
  6. **Themenkomplex EWP**,
    - beginnend mit dem Bericht des Oberbürgermeisters zum Thema Abläufe EWP,
  7. **Dringlichkeitsanträge**
    - DS 11/SVV/0477**, betr.: Transparenzkommission,
    - DS 11/SVV/0474**, betr.: Erweiterung Aufsichtsräte,
    - DS 11/SVV/0454**, betr.: Tiefenprüfung EWP,
    - DS 11/SVV/0465**, betr.: Aufklärung weiteres Vorgehen bei der EWP  
Potsdam GmbH,
    - DS 11/SVV/0475**, betr.: Auflösung des Vertragsverhältnisses,
    - DS 11/SVV/0476**, betr.: Zivil- und strafrechtliche Prüfung des bisherigen Geschäftsführers der EWP und SWP Potsdam
  8. Fortsetzung mit den Wiedervorlagen in der üblichen Reihenfolge.

Weitere Änderungen in der **Reihenfolge** betreffen:

**Zusammen behandelt** werden sollen die Tagesordnungspunkte

9.15, betr.: Städtebaulicher Wettbewerb zum Brauhausberg, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 11/SVV/0388**,

9.36, betr.: Städtebauliches Konzept für das Vorgelände des Brauhausberges, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 11/SVV/0423**, und

9.42, betr.: Konkretisierung Masterplan Brauhausberg, Antrag der Fraktion FDP, **DS 11/SVV/0434**.

**Abstimmung:**

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**Anträge auf Rederecht**

Zu den Tagesordnungspunkten 9.15, 9.36 und 9.42 hat die Bürgerinitiative Pro Brauhausberg für Frau Daniela Kriegbaum Rederecht beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Rederecht **zuzustimmen**.



**Abstimmung:**

Das Rederecht zu den o. g. Tagesordnungspunkten wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

Die Fraktion Die Andere hat für Herrn Bastian, Vorsitzender des SV Babelsberg 03 zum **Dringlichkeitsantrag** des Oberbürgermeisters, betr.: Genehmigung einer überplanmäßigen/außerplanmäßigen Aufwendung ... **DS 11/SVV/0478** Rederecht beantragt.

**Abstimmung:**

Das Rederecht für Herrn Bastian zum o. g. Dringlichkeitsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

## **KONSENSLISTE**

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Vorlagen in die Konsensliste (die den Stadtverordneten schriftlich ausgereicht wurde) aufzunehmen:

Tagesordnungspunkt 9.16, betr.: Begrenzung von Geschäftsführergehältern in städtischen Betrieben, Antrag der Fraktion Die Andere, **DS 11/SVV/0387**  
**Wiedervorlage in der Sitzung am 27.06.2011**

Tagesordnungspunkt 9.22, betr.: Rahmenplan für die Sanierungsgebiete Babelsberg Nord und Süd, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege, **DS 11/SVV/0410**  
**überweisen**  
**in den Ausschuss Stadtentwicklung und Bauen**

Tagesordnungspunkt 9.24, betr.: Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, **DS 11/SVV/0412**  
**überweisen**  
**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**

Tagesordnungspunkt 9.28, betr.: Munitionsfreiheit auf Schul-, Kita-, Jugendfreizeit-, Senioreneinrichtungen sowie Sport-, Bolz- und Spielplätzen, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 11/SVV/0393**  
**überweisen**  
**in den Ausschuss Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**

Tagesordnungspunkt 9.29, betr.: Flächenverbrauch Potsdams begrenzen, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 11/SVV/0394**  
**überweisen**  
**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**

Tagesordnungspunkt 9.34, betr.: Mehr Verkehrssicherheit für Kinder und Eltern vor der AWO-KITA in der Geschwister-Scholl-Straße, Antrag der Fraktion SPD,

**DS 11/SVV/0421**

**überweisen**

**in den Ausschuss Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**

Tagesordnungspunkt 9.35, betr.: Straßenquerung Horstweg, Antrag der Fraktion SPD, **DS 11/SVV/0422**

**überweisen**

**in den Ausschuss Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**

Tagesordnungspunkt 9.37, betr.: Gedenktafelkommission der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 11/SVV/0424**

**überweisen**

**in den Ausschuss für Kultur**

Tagesordnungspunkt 9.43, betr.: Weiterentwicklung des Bürgerhaushaltes, Antrag der Fraktionen FDP, CDU/ANW, **DS 11/SVV/0435** (in der neuen Fassung vom 31.05.2011)

**überweisen**

**in die Lenkungsgruppe Bürgerhaushalt**

Tagesordnungspunkt 9.45, betr.: Vorgänge EWP, Antrag der Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, mit Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 11/SVV/0437**

**Wiedervorlage in der Sitzung am 27.06.2011**

## **Mitteilungsvorlagen**

Tagesordnungspunkt 10.5.1 betr.: Bericht über das Ergebnis der Prüfung bezüglich des beabsichtigten Verkaufs von städtischen Wohnungen in der Waldstadt, Antrag des Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen, **DS 11/SVV/0469**

**überweisen**

**in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 10.12.1, betr.: Kommunale Immobilienverkäufe, Antrag des Oberbürgermeisters, Servicebereich Recht und Grundstücksmanagement, **DS 11/SVV/0464**

**überweisen**

**in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 10.17.1, betr.: Beteiligungskonzept "Gartenstadt Drewitz", Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege, **DS 11/SVV/0371**

**überweisen**

**in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 10.18.1, betr.: Beschlusskontrolle, Antrag des Oberbürgermeisters,

**DS 11/SVV/0466**

**überweisen**

**in den Hauptausschuss.**

## **Nicht öffentliche Vorlage:**

Tagesordnungspunkt 13.4, betr.: Verhandlungsverfahren zur Erfüllung der Pflichtaufgabe der Landeshauptstadt Potsdam zur Aufnahme und Verwahrung von Fundtieren und Verwahrtieren, verbunden mit sozialpädagogischen / sozialtherapeutischen Betreuungsleistungen für Jugendliche und junge Erwachsene, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt,

**DS 11/SVV/0429**

**überweisen**

**in die Ausschüsse für Finanzen,**

**für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung,**

**in den Hauptausschuss**

**sowie in den Ortsbeirat Fahrland**

### **Abstimmung:**

Die KONSENSLISTE und damit die Überweisung der o. g. Drucksachen in die Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

Weitere Hinweise gibt es nicht.

### **Abstimmung:**

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der 32. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird mit den o. g. Änderungen und Ergänzungen

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

## **zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters**

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung berichtet der Oberbürgermeister zunächst über die Themenschwerpunkte

- UNESCO-Welterbetag und
- Flugrouten.

Zu diesen Themen wird keine Aussprache gewünscht.

## **zu 5 Report des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen gemäß Beschluss: 10/SVV/1025**

### **zu 5.1 Report 2011 des Beauftragten für Menschen mit Behinderung Vorlage: 11/SVV/0453**

Beauftragter für Menschen mit Behinderungen

Der „Report 2011 des Beauftragten für Menschen mit Behinderung“ liegt den Stadtverordneten schriftlich vor.

Der Beauftragte für Menschen mit Behinderung Herr Häschel gibt eine Übersicht derzeitiger Schwerpunktthemen der laufenden Arbeit und erläutert insbesondere das Hauptthema des Reports - Teilhabeplan zur Umsetzung der UN-Konvention für Menschen mit Behinderung.

Er stellt aktuelle Themen dar wie beispielsweise Barrierefreiheit, inklusive Bildung (gemeinsame Erziehung von behinderten und nichtbehinderten Kindern), Assistenzleistungen/selbstbestimmtes Leben, gibt einen Ausblick auf gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten in der Ausrichtung „Eine Stadt für alle“ und bittet die Stadtverordnetenversammlung, sich in diesen Prozess einzubringen.

Die Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE, regt an, dass sich die Fachausschüsse mit dem Report befassen und die Stadtverordneten sich an den Arbeitsgruppen beteiligten sollten.

### **Themenkomplex „Babelsberg 03“**

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird anschließend die **gemeinsame Behandlung** der DS 11/SVV/0339 sowie des Dringlichkeitsantrages des Oberbürgermeisters, betr.: Genehmigung einer überplanmäßigen/außerplanmäßigen Aufwendung/ Auszahlung zur Gewährung eines einmaligen Zuschusses an den SV Babelsberg 03 e. V. im Haushaltsjahr 2011, DS 11/SVV/0478 aufgerufen.

Der Vorsitzende des SV Babelsberg 03 Herr Bastian erhält zu diesem Themenkomplex das beantragte Rederecht.

Er äußert sich z. B. zur gegenwärtigen Situation des Vereins, zu Bemühungen zur Sicherung der 3. Liga für den Sportverein, Gesprächen mit der Stadt, Verhandlungen mit der DKB, zur Bildung einer Lenkungsgruppe zur Kontrolle des Aufsichtsrates und künftigen transparenten Arbeitsweise des Vorstandes und bezüglich einer vorgesehene Satzungsänderungen, die den Mitgliedern mehr Einflussrecht sichern sollen.

Anschließend wird die DS 11/SVV/0339 aufgerufen, die in der letzten Sitzung zurückgestellt und mit der (nicht öffentlichen) Mitteilungsvorlage DS 11/SVV/0470 behandelt werden soll.

#### **zu 8.34 Bedingungen für Kostenübernahme der Flutlichtreparatur im Karli**

**Vorlage: 11/SVV/0339**

Fraktion Die Andere

Bezüglich der DS 11/SVV/0470 (nicht öffentliche Mitteilungsvorlage) hinterfragt der Stadtverordnete Brödno, Fraktion Die Andere, die Empfehlung der Verwaltung, noch offene Rechtsverfahren abzuwarten. Die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski antwortet darauf, dass es sich um Schadensersatzforderungen handele, die noch nicht abschließend geklärt seien.

Daraufhin schlägt der Stadtverordnete Brödno namens der Fraktion Die Andere vor, die DS 11/SVV/0339 **zurückzustellen**, bis das Prüfverfahren abgeschlossen ist.

#### **Abstimmung:**

Die **Zurückstellung** der DS 11/SVV/0339 bis **zur Vorlage des Prüfergebnisses** wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

neu **Genehmigung einer überplanmäßigen/außerplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung zur Gewährung eines einmaligen Zuschusses an den SV Babelsberg 03 e.V. im Haushaltsjahr 2011**  
Vorlage: 11/SVV/0478  
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs bringt die Vorlage ein.

**Ergänzungsantrag:**

Der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion BürgerBündnis, beantragt, den Beschlusstext wie folgt zu ergänzen::

- g) die Grundschild nur für das bereits ausgereichte Darlehen verwandt wird und die bereits frei gemachte Grundschild nicht als Zusatzsicherheit für die DKB-Bürgerschaft verwendet werden darf.

**Diese Ergänzung wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs übernommen.**

Nach 15 Diskussionsrednern

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Die Stadtverordnete Müller, Fraktion DIE LINKE, beantragt den Schluss der Debatte.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt den Schluss der Rednerliste (zu diesem Zeitpunkt sind der Oberbürgermeister und der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion FDP, eingetragen).

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei einigen Gegenstimmen.

**Nach der Pause** bittet der Oberbürgermeister Herr Jakobs um Klarstellung bezüglich einer Aussage des Stadtverordneten Schröder, Fraktion CDU/ANW, dass der Stadtverordnete Lehmann die Fraktion über Inhalte der Aufsichtsratssitzung informiert habe.

Von beiden Stadtverordneten wird anschließend zu diesem Sachverhalt Stellung genommen.

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist auf Antrag der Fraktion BürgerBündnis *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Bewilligung eines einmaligen überplanmäßigen/außerplanmäßigen Aufwandes und dessen Auszahlung im Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 700.000 EUR als Transferleistung für den SV Babelsberg 03 e.V. für die Spielsaison des Deutschen Fußballbundes 2011/12.**
2. **Auf Grundlage dieses Beschlusses wird ein Bescheid über eine Zuwendung in Höhe von bis zu 700.000 EUR an den SV Babelsberg 03 e.V. erlassen.**
3. **An die Gewährung dieses Zuschusses werden folgende Bedingungen / Auflagen geknüpft:**
  - a) **Sicherung eines funktionsfähigen Vorstandes sowie einer ordnungsgemäßen Geschäftsführung**
  - b) **Vorlage der Finanzierungsplanung zur Verwendung des Zuschusses der Saison 2011/12**
  - c) **Zustimmung der LHP zur geplanten Verwendung ihres Zuschusses**
  - d) **Einsichtsrechte der LHP oder beauftragter Dritter in die Bücher des Vereins**
  - e) **Verwendungsnachweisprüfung des Zuschusses**
  - f) **Vorlage eines Finanzierungskonzeptes zur Spielsaison 2012/13**
    - unter Maßgabe der angestrebten Spielklasse
    - ohne den o.g. einmaligen Zuschuss
    - spätestens zum 30.03.2012
  - g) **die Grundschild nur für das bereits ausgereichte Darlehen verwandt wird und die bereits frei gemachte Grundschild nicht als Zusatzsicherheit für die DKB-Bürgschaft verwendet werden darf.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einigen Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

**Sitzungsleitung:**

***Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller***

**zu 6 Einwohnerfragestunde**

Die **1. Frage, betr.: Einkaufsstätte und Busverbindung Eiche – Golm**, wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die **2. Frage, betr.: Groß Glienicker Seeufer**, wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

Die **3. Frage, betr.: Groß Glienicker Seeufer**, wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die **4. Frage, betr.: Groß Glienicker Seeuferweg**, wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

Die **5. Frage, betr.: Groß Glienicker Seeufer**, wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herr Klipp beantwortet.

Die Antworten auf die o. g. Fragen werden am Montag nach der Stadtverordnetenversammlung ins Internetportal der Landeshauptstadt Potsdam gestellt.

**18:00 Uhr bis 18:40 Uhr P A U S E**

### **Themenkomplex „Gremienbesetzungen“**

#### **zu 9.1 Änderung der Geschäftsordnung**

**Vorlage: 11/SVV/0439**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler übergibt die Sitzungsleitung an seine **Stellvertreterin Frau Müller** und bringt anschließend die Vorlage ein.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam wird wie folgt geändert:**

1. streichen: „und Gruppen“ in § 2 – Überschrift
2. streichen: Satz 2 – „Eine Fraktion muss ... bestehen.“ in § 2 Abs. 1
3. streichen: „und Gruppen“ in § 2 Abs. 3 Satz 1
4. streichen: „bzw. Gruppe“, „bzw. Gruppenvorsitzenden“ und „bzw. Gruppe“ in § 2 Abs. 3 Satz 2
5. streichen: „bzw. Gruppe“ in § 2 Abs. 3 Satz 3
6. ändern von: „Fraktions- bzw. Gruppenvorsitzenden“ in „Fraktionsvorsitzenden“ in § 6 Abs. 2
7. ändern von: „Fraktions- bzw. Gruppenvorsitzenden“ in „Fraktionsvorsitzenden“ und von „Fraktions- bzw. Gruppenmitgliedern“ in „Fraktionsmitgliedern“ in § 6 Abs. 3
8. streichen: „bzw. Gruppen“ in § 8 Abs. 4 Satz 2
9. streichen: „einer Gruppe“ in § 11 Abs. 1 Satz 2
10. streichen: „bzw. Gruppen“ in § 13 Abs. 2 Satz 2
11. streichen: „bzw. Gruppen“ in § 13 Abs. 3 Satz 4
12. ändern von: „, einer Fraktion oder Gruppe“ in „oder einer Fraktion“ in § 23 Abs. 2

**Abstimmungsergebnis:**

mit 42 Ja-Stimmen angenommen.

#### **zu 9.2 Erhöhung der Zahl der Hauptausschussmitglieder**

**Vorlage: 11/SVV/0431**

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW, FDP

Die **Sitzungsleitung** wird wieder vom **Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler** übernommen.

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner informiert, dass mit Schreiben vom 01.06.2011 die Stellungnahme des Ministeriums des Innern zum Urteil des Verfassungsgerichts des Landes Brandenburg vom 15. April 2011 (VfGBbg 45/09) – Mindestfraktionsstärke in kommunalen Vertretungen, eingegangen sei; ein spezieller Punkt des Rundschreibens betreffe die Neubesetzung von beschließenden Ausschüssen.

Bezüglich des **Hauptausschusses** zitiert Herr Exner: *„Gemäß § 49 Abs. 2 Satz 2 BbgKVerf legt die Gemeindevertretung in ihrer ersten Sitzung die Anzahl der Gemeindevertreter, die Mitglieder des Hauptausschusses sind, fest und bestellt die Mitglieder nach § 41 aus ihrer Mitte für die Dauer der Wahlperiode. Die Regelung geht davon aus, dass grundsätzlich keine Änderung der Anzahl der Gemeindevertreter im Hauptausschuss während der Dauer der Wahlperiode möglich ist. Der **Sonderfall**, dass eine Änderung der Anzahl der Gemeindevertreter letztlich Folge einer Nichtigkeitsentscheidung eines Verfassungsgerichts zur Mindestfraktionsstärke ist, wird vom Anwendungsbereich des § 49 BbgGKVerf erkennbar nicht erfasst. ... Diesem Gedanken folgend erscheint es zulässig und unter Umständen geboten, wenn die Zahl der Sitze im Hauptausschuss verändert wird, weil sich nach dem Urteil neue Fraktionen gebildet haben und der Spiegelbildlichkeit des Hauptausschusses Rechnung getragen werden muss.“*

Das o. g. Schreiben wird den Fraktionen schriftlich zur Verfügung gestellt.

Auf die Nachfrage des Stadtverordneten Brödnö, Fraktion Die Andere, zum Verfahren bezüglich des **Jugendhilfeausschusses** verweist Herr Exner darauf, dass vom Ministerium des Innern und dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport unterschiedliche Rechtsauffassungen vertreten werden. Er zitiert diesbezüglich aus dem o. g. Schreiben: *„Das Ministerium des Innern als Oberste Kommunalaufsichtsbehörde wird eine Beschlussfassung zur Änderung bzw. Neubildung des Jugendhilfeausschusses auf Grundlage und in Umsetzung des Urteils des Landesverfassungsgerichts bis zu einer abweichenden Entscheidung der Gerichte oder des Gesetzgebers nicht beanstanden.“*

Vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler wird ergänzt, dass die Änderung der Zahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses eine Änderung der Satzung des Jugendamtes bedürfe.

#### **Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Zahl der Mitglieder des Hauptausschusses wird auf 16 (Oberbürgermeister und 15 Stadtverordnete) festgesetzt.**

#### **Die Sitze verteilen sich wie folgt:**

<b>Oberbürgermeister</b>	<b>1 Sitz</b>
<b>Fraktion Die Linke</b>	<b>4 Sitze</b>
<b>Fraktion SPD</b>	<b>4 Sitze</b>
<b>Fraktion CDU/ANW</b>	<b>2 Sitze</b>
<b>Fraktion Grüne/B90</b>	<b>1 Sitz</b>



<b>Fraktion FDP</b>	<b>1 Sitz</b>
<b>Fraktion Die Andere</b>	<b>1 Sitz</b>
<b>Fraktion Bürgerbündnis</b>	<b>1 Sitz</b>
<b>Fraktion Potsdamer Demokraten</b>	<b>1 Sitz</b>

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 35 Ja-Stimmen angenommen,  
bei 4 Gegenstimmen  
und 4 Stimmenthaltungen.

**zu 9.3 Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses**

**Vorlage: 11/SVV/0347**

Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/ Die Grünen, FDP, Die Andere, BürgerBündnis

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gibt folgende **Änderung** der Fraktion CDU/ANW bekannt:

**2. Mitglied: Herr Klaus Rietz**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Gemäß § 41 Abs. 6 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) werden die Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen wie folgt bestellt:**

<b>Fraktion DIE LINKE</b>	<b>Dr. H.-J. Scharfenberg Dr. Sigrid Müller</b>	<b>Birgit Müller Dr. Karin Schröter</b>
<b>Fraktion SPD</b>	<b>Mike Schubert Claus Wartenberg</b>	<b>Hannelore Knoblich Dr. Hagen Wegewitz</b>
<b>Fraktion CDU/ANW</b>	<b>Michael Schröder</b>	<b>Klaus Rietz</b>
<b>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</b>	<b>Peter Schüler</b>	
<b>Fraktion FDP</b>	<b>Martina Engel-Fürstberger</b>	
<b>Fraktion Die Andere</b>	<b>Anja Heigl</b>	
<b>Fraktion BürgerBündnis</b>	<b>Ute Bankwitz</b>	
<b>Fraktion Potsdamer Demokraten</b>	<b>Peter Schultheiß</b>	

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 37 Ja-Stimmen angenommen,  
bei 6 Stimmenthaltungen.

#### zu 9.4 Bestellung der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses

**Vorlage: 11/SVV/0348**

Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/ Die Grünen, FDP, Die Andere, BürgerBündnis

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gibt folgende **Änderung** der Fraktion CDU/ANW bekannt:

Fraktion CDU/ANW – 1. Horst Heinzl, 2. Hans-Wilhelm Dünn, 3. Maike Dencker

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Gemäß § 41 Abs. 6 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) werden die stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen wie folgt bestellt:**

<b>Fraktion DIE LINKE</b>	<b>1. Dr. Klaus-Uwe Gunold 3. Peter Kaminski 5. Rolf Kutzmutz</b>	<b>2. Dr. Gabriele Herzel 4. Stefan Wollenberg</b>
<b>Fraktion SPD</b>	<b>1. Pete Heuer 3. Klara Geywitz 5. Heike Judacz</b>	<b>2. Birgit Morgenroth 4. Dr. Manja Orlowski 6. Till Meyer</b>
<b>Fraktion CDU/ANW</b>	<b>1. Horst Heinzl 3. Maike Dencker</b>	<b>2. Hans-Wilhelm Dünn</b>
<b>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</b>	<b>1. Saskia Hüneke 3. Martin Kühn</b>	<b>2. Andreas Menzel 4. Dr. Brigitte Lotz</b>
<b>Fraktion FDP</b>	<b>1. Björn Teuteberg 3. Franziska Schneider</b>	<b>2. Stefan Becker</b>
<b>Fraktion Die Andere</b>	<b>1. Anke Lehmann</b>	<b>2. Sven Brödno</b>
<b>Fraktion BürgerBündnis</b>	<b>1. Wolfhard Kirsch</b>	
<b>Fraktion Potsdamer Demokraten:</b>	<b>1. Wolfgang Cornelius</b>	

**als stellvertretende Mitglieder im Hauptausschuss bestellt.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit 39 Ja-Stimmen **angenommen**,  
bei 3 Stimmenthaltungen.

#### zu 9.5 Änderung des Gesellschaftervertrages der PRO POTSDAM GmbH

**Vorlage: 11/SVV/0436**

Fraktion FDP

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Gesellschaftervertrag der PRO POTSDAM GmbH wird wie folgt geändert:

1. In § 8 Abs. 2 Satz 1 wird die Zahl „9“ durch die Zahl „11“ ersetzt.
2. In § 8 Abs. 2 Satz 2 Buchstabe c) wird das Wort „fünf“ durch das Wort „sieben“ ersetzt.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Engel-Fürstberger namens der Fraktion FDP eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt, die die DS 11/SVV/0436 in die (gemäß DS 11/SVV/0477 noch zu bildende) **Transparenzkommission zu überweisen.**

**Abstimmung:**

Diese Verfahrensweise wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 9.6 Neubesetzung Aufsichtsrat Pro Potsdam**

**Vorlage: 11/SVV/0292**

Fraktion SPD

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Neubesetzung des Aufsichtsrates der Pro Potsdam gemäß § 41 Abs. 6 der Brandenburgischen Kommunalverfassung.

Diese Vorlage **bedarf keiner Abstimmung**, da die Voraussetzungen zur Neubesetzung des Aufsichtsrates gemäß § 41 Abs. 6 der Brandenburgischen Kommunalverfassung mit dem Urteil des Landesverfassungsgerichtes vorliegen.

**zu 9.7 Bestellung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der PRO POTSDAM GmbH**

**Vorlage: 11/SVV/0341**

Fraktion DIE LINKE, Fraktion SPD, Fraktion CDU/ANW, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam entsendet gemäß § 8 Absatz 2 Buchstabe c Gesellschaftsvertrag der PRO POTSDAM GmbH fünf Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:

- über die Fraktion DIE LINKE:                                       Herrn Dr. sc. Lothar Schröter  
Herrn Ingo Korne
- über die Fraktion SPD   Herrn Pete Heuer
- über die Fraktion CDU/ANW:   Herrn Horst Heinzl
- über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:                       Herrn Andreas Menzel

als **Nachrücker** werden entsandt:

- über die Fraktion DIE LINKE:                                       Frau Birgit Müller
- über die Fraktion SPD   Frau Klara Geywitz
- über die Fraktion CDU/ANW:   Herr Hans-Wilhelm Dünn
- über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Herr Martin Kühn

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Die Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP, beantragt die **Überweisung in die** (gemäß DS 11/SVV/0477 noch zu bildende) **Transparenzkommission** und Behandlung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.06.2011

**Abstimmung:**

Die o. g. Verfahrensweise wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei einigen Stimmenthaltungen.

**zu 9.8 Wahl von stimmberechtigten Mitgliedern und deren Stellvertreter in den Jugendhilfeausschuss (Stadtverordnete oder in der Jugendhilfe erfahrene Männer und Frauen)**

**Vorlage: 11/SVV/0349**

Oberbürgermeister, FB Jugendamt

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler gibt bekannt:

Im Ergebnis des zwischen den Fraktionen SPD, Die Andere und BürgerBündnis (in der Pause) durchgeführten **Losverfahrens** erhält die **Fraktion BürgerBündnis den Sitz im Jugendhilfeausschuss.**

Mitglied: Frau Jutta Busch

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Wahl von stimmberechtigten Mitgliedern und deren Stellvertreter in den Jugendhilfeausschuss (Stadtverordnete oder in der Jugendhilfe erfahrene Männer und Frauen)**

**Fraktion DIE LINKE**

**Mitglieder:**

1. Frau Dr. Sigrid Müller
2. Frau Jana Schulze
3. Herr Jens Gruschka

**Stellvertreter:**

1. Herr Moritz Kirchner
2. Herr Maximilian Dalichow
3. Herr Stefan Wollenberg

**Fraktion SPD**

**Mitglieder:**

1. Frau Birgit Morgenroth
2. Herr Claus Wartenberg

**Stellvertreterinnen:**

1. Frau Hannelore Knoblich
2. Frau Heike Judacz

**Fraktion CDU/ANW**

**Mitglied:**

1. Herr Hans-Wilhelm Dünn

**Stellvertreterin:**

1. Frau Christine Krüger

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

**Mitglied:**

1. Herr Frank Otto

**Stellvertreterin:**

1. Frau Birgit Eifler

**Fraktion FDP**

**Mitglied:**

1. Herr Kevin Lücke

**Stellvertreterin:**

1. Frau Marianne Köhler

**Fraktion BürgerBündnis**

**Mitglied:**

- Frau Jutta Busch

**Stellvertreterin:**

- Frau Ute Bankwitz

**Abstimmungsergebnis:**

mit 41 Ja-Stimmen **gewählt.**

**zu 9.9 Änderung in der Ausschussbesetzung - hier Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**

**Vorlage: 11/SVV/0350**

Fraktionen DIE LINKE, SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, BürgerBündnis, Die Andere

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf, sie wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu 9.10 Änderung in der Ausschussbesetzung**

**Vorlage: 11/SVV/0440**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf, sie wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu 9.20 Stadt Potsdam Umlegungsausschuss - Wahl der Mitglieder / Wahl der Vertreter**

**Vorlage: 11/SVV/0407**

Oberbürgermeister, FB Kataster und Vermessung

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Anschließend werden die Stimmzettel ausgereicht; die Abgabe erfolgt durch namentlichen Aufruf der Stadtverordneten.

Die Stimmen werden von den Stadtverordneten Dr. Herzel, Fraktion DIE LINKE, Heuer, Fraktion SPD, Dünn, Fraktion CDU/ANW, und Schneider, Fraktion FDP, ausgezählt.

Nach der Behandlung der DS 11/SVV/0477 gibt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung das Ergebnis bekannt:

	<b>Anzahl der Ja-Stimmen</b>
Dr. Peter Kuhr	38
Anne Scholz	40
Henning Tischendorf	39
Elke Hänicke-Hurlin	40
Dr. Sigrid Müller	32

Somit haben alle Kandidaten die Mehrheit der Stimmen der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erhalten und sind damit gewählt.

#### **Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Gemäß §§ 3 und 4 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches (Umlegungsausschussverordnung – UmlAussV) vom 23.02.2009 (GVBl.II/09, [Nr. 07], S.101) werden bis zum Ende der Wahlperiode der Gemeindevertretung in den Umlegungsausschuss der Stadt Potsdam gewählt:**

Name	Befähigung	Funktion
------	------------	----------

---

**durch Einzelwahl gemäß § 40 Kommunalverfassung (BbgKVerf):**

<b>1. Dr. Peter Kuhr</b>	<b>höherer allgemeiner nichttechnischer Verwaltungsdienst</b>	<b>stellvertretender Vorsitzender</b>
<b>2. Anne Scholz</b>	<b>Sachverständige für Wertermittlung</b>	<b>Fachmitglied</b>
<b>3. Henning Tischendorf</b>	<b>Befähigung zum Richteramt</b>	<b>Vertreter des stellvertretenden Vorsitzenden</b>
<b>4. Elke Hänicke-Hurlin</b>	<b>Sachverständige für Wertermittlung</b>	<b>Vertreterin des Fachmitglieds</b>

**durch Wahl gemäß § 41 Kommunalverfassung (BbgKVerf):**

<b>5. Dr. Sigrid Müller</b>	<b>Stadtverordnete</b>	<b>Vertreterin des Gemeindemitglieds</b>
-----------------------------	------------------------	--

**Abstimmungsergebnis:**  
gemäß § 40 BbgKVerf **gewählt.**

Nach dem Tagesordnungspunkt 9.20 wird entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung der **Themenkomplex EWP** aufgerufen.

Der **Oberbürgermeister** Herr Jakobs gibt einen **Bericht** über den Ablauf der in der Kritik stehenden Vorgänge bei der EWP.

Danach werden die Dringlichkeitsanträge zum Thema EWP behandelt.

**neu**     **Transparenzkommission**  
**Vorlage: 11/SVV/0477**  
Oberbürgermeister, Rechnungsprüfungsamt

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht.

Den Stadtverordneten wurde ein **Änderungsantrag der Fraktion FDP** ausgereicht; dieser wird namens der Fraktion FDP vom Stadtverordneten Teuteberg mündlich untersetzt:

Die Vereinbarungen zur Gründung einer Transparenzkommission zur Erarbeitung von Transparenzregeln für städtische Unternehmen wird wie folgt ergänzt bzw. verändert:

- 1.) Unter „**Auftrag der Kommission**“ wird ergänzt:  
e) Erarbeitung von Vorschlägen zur Anpassung der Gesellschafterverträge
- 2.) Unter „**Mitglieder der Kommission**“ wird geändert:  
b) Ein Sachverständiger je Fraktion auf Vorschlag der Fraktionen. Die Sachverständigen verpflichten sich zur Selbstauskunft analog der Transparency International Conflict of Interest.
- 3.) Unter „**Mitglieder der Kommission**“ wird geändert:  
d) Holger Neumann, Geschäftsführer der EWP GmbH wird ersatzlos gestrichen
- 4.) Unter „**Mitglieder der Kommission**“ wird geändert:  
h) (alt) der zukünftige Leiter des Beteiligungsmanagements der Landeshauptstadt Potsdam,  
kommissarisch Herr Burkhard Exner, Finanzbeigeordneter
- 5.) Unter „**Mitglieder der Kommission**“ wird geändert:  
i) (alt) ein Wirtschaftsprüfer (Vorschlag: KPMG Expertenteam Public Governance)
- 6.) Unter „**Mitglieder der Kommission**“ wird geändert:  
i) (neu) ein Gesellschaftsrechtler mit Erfahrung in börsennotierten Unternehmen
- 7.) Unter „**Mitglieder der Kommission**“ wird geändert:  
j) (neu) ein Wissenschaftler (Vorschlag: Hertie School of Governance)

Den Stadtverordneten wurde ein **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE** ausgereicht, dieser wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Kutzmutz mündlich untersetzt wird:

**Mitglieder der Kommission:**

**Der Punkt b wird wie folgt geändert:**

Die Besetzung der Kommission durch Stadtverordnete, die sich zur Selbstauskunft analog Transparency International Conflict of Interest verpflichten, erfolgt nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren.

**Die Punkte c), d) und e) werden wie folgt geändert:**

- c) Der Geschäftsführer der PRO POTSDAM GmbH, Jörn-Michael Westphal,
- d) der Geschäftsführer der EWP GmbH, Holger Neumann,
- e) der Geschäftsführende Direktor der HOT GmbH, Volkmar Raback

erhalten Gaststatus.

Die o. g. Änderungen der Punkte c), d) und e) werden **vom Oberbürgermeister übernommen.**

Der Punkt 3.) der von der Fraktion FDP beantragten Änderung unter „**Mitglieder der Kommission**“ mit dem Wortlaut:

*d) Holger Neumann, Geschäftsführer der EWP GmbH wird ersatzlos gestrichen*  
hat sich erledigt.

Zu der von der **Fraktion DIE LINKE** beantragten Besetzung der Kommission durch Stadtverordnete nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren weist der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler darauf hin, dass die Anzahl zu beschließen sei. Vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg wird namens der Fraktion DIE LINKE die Zahl „9“ genannt.

**Abstimmung:**

Die Besetzung der Kommission durch **9** Stadtverordnete, die sich zur Selbstauskunft analog Transparency International Conflict of Interest verpflichten, erfolgt nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren wird

mit 29 Nein-Stimmen **abgelehnt,**  
bei 13 Ja-Stimmen.

Die von der **Fraktion FDP** beantragte **Ergänzung des Punktes 1.)**, Auftrag der Kommission, e) Erarbeitung von Vorschlägen zur Anpassung der Gesellschafterverträge sowie die **Änderungen der Punkte 5.), 6) und 7.)** „**Mitglieder der Kommission**“

- i) ein Wirtschaftsprüfer
- i) (neu) ein Gesellschaftsrechtler
- j) ein Wissenschaftler

**werden vom Oberbürgermeister** (mit dem Hinweis, dass die Auswahl von der Kommission vorgenommen werde) **übernommen.**



**Abstimmung:**

Die von der Fraktion FDP beantragte Änderung des Punktes 2.) mit dem Wortlaut:

*b) Ein Sachverständiger je Fraktion auf Vorschlag der Fraktionen. Die Sachverständigen verpflichten sich zur Selbstauskunft analog der Transparency International Conflict of Interest.*

wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Abstimmung:**

Die von der Fraktion FDP beantragte Änderung des Punktes 4.) mit dem Wortlaut:

*h) (alt) der zukünftige Leiter des Beteiligungsmanagements der Landeshauptstadt Potsdam, kommissarisch Herr Burkhard Exner, Finanzbeigeordneter*

wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

In die Niederschrift ist als **Protokollnotiz** die Antwort des Oberbürgermeisters Herrn Jakobs auf die Nachfrage der Stadtverordneten Müller, Fraktion DIE LINKE, aufzunehmen, dass **die Verpflichtung zur Selbstauskunft analog Transparency International Conflict of Interest für alle Stadtverordneten sowie für alle Mitglieder der Transparenzkommission gilt.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister setzt angesichts der aktuellen Ereignisse eine Kommission zur Erarbeitung von Transparenzregeln in städtischen Unternehmen ein.**

**Auftrag der Kommission:**

- a) **Untersuchung der Gesellschaftsstruktur der städtischen Holdinggesellschaften**
- b) **Erarbeitung eines Vorschlages zur Neustrukturierung und Organisation bei der Bestellung von Aufsichtsräten mit dem Ziel der Entflechtung zwischen Gesellschafterstellung, Geschäftsführung und Aufsichtsrat**
- c) **Erarbeitung von Vorschlägen zur Herstellung von Transparenz hinsichtlich Sponsoring und Spenden durch kommunale Unternehmen**
- d) **Erarbeitung eines Vorschlags zu Complainceregelungen in städtischen Unternehmen**
- e) **Erarbeitung von Vorschlägen zur Anpassung der Gesellschafterverträge**

**Mitglieder der Kommission:**

- a) **Rechtsanwältin Elke Schaefer, Ombudsfrau der Landeshauptstadt Potsdam (Vorsitz)**
- b) **jeweils ein Mitglied aus jeder Fraktion, die sich zur Selbstauskunft analog Transparency International Conflict of Interest verpflichten**

- c) Der Geschäftsführer der PRO POTSDAM GmbH, Jörn-Michael Westphal, der Geschäftsführer der EWP GmbH, Holger Neumann, der geschäftsführende Direktor der HOT GmbH, Volkmar Raback erhalten Gaststatus.
- d) Vertreter von Transparency International Deutschland Deutschland e.V.
- e) Christian Erdmann, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes der Landeshauptstadt Potsdam
- f) Simone Hartmann, Beteiligungsmanagement der Landeshauptstadt Potsdam
- g) ein Wirtschaftsprüfer
- h) ein Gesellschaftsrechtler
- i) ein Wissenschaftler.

Die Kommission erarbeitet ein Regelwerk für die innere Geschäftsordnung und stellt diese einschließlich einer Selbstverpflichtungserklärung zur Verschwiegenheit in der Hauptausschusssitzung am 29. Juni 2011 vor.

Der Stadtverordnetenversammlung wird ein erster (Zwischen-)Bericht in der Sitzung am 28.09.2011 erstattet.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig angenommen.

**neu Erweiterung Aufsichtsräte**  
**Vorlage: 11/SVV/0474**  
Fraktion Die Andere

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für die Neubildung der Aufsichtsräte folgender städtischer Betriebe und die Erweiterung der Aufsichtsräte auf 18 Mitglieder aus:

- Pro Potsdam GmbH
- GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam GmbH
- Energie und Wasser Potsdam GmbH
- Klinikum „Ernst von Bergmann“ GmbH
- Stadtwerke Potsdam GmbH
- Verkehrsbetrieb in Potsdam GmbH

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, kurzfristig die rechtlichen Voraussetzungen für die Neubildung der Aufsichtsräte zu prüfen. Die Neubildung ist soweit wie möglich und so schnell wie möglich der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Über den Sachstand ist der Hauptausschuss im Juli 2011 zu informieren.

Die Vorlage wird namens der Fraktion Die Andere vom Stadtverordneten Brödnö eingebracht.

Die vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service empfohlene **Überweisung der DS 11/SVV/0474 in die Transparenzkommission wird von der Antragstellerin übernommen.**

Zu den vom Stadtverordneten Brödno geäußerten Bedenken bezüglich einer zwischenzeitlichen Besetzung der Aufsichtsräte **erklärt der Oberbürgermeister Herr Jakobs zur Niederschrift**, dass keine Besetzung von Aufsichtsräten erfolgen werde, solange keine Voten der Transparenzkommission zu den überwiesenen Anträgen vorliegen.

**neu Tiefenprüfung EWP**  
**Vorlage: 11/SVV/0454**  
Fraktion CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Tiefenprüfung der EWP einen unabhängigen Dritten zu beauftragen, der noch in keiner Geschäftsbeziehung zur Landeshauptstadt Potsdam stand.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schröder namens der Fraktionen CDU/ANW und Bündnis 90/Die Grünen eingebracht.

**Änderungsantrag:**

Die Stadtverordnete Bankwitz beantragt namens der Fraktion BürgerBündnis:

Der Oberbürgermeister bzw. der Finanzbeigeordnete Exner wird in seiner Funktion als Gesellschaftervertreter der Stadt in der EWP beauftragt, die Offenlegung von Sponsorenleistungen, Spenden und Gewährung geldwerter Vorteile (in Form von kostenloser oder vergünstigter Abgabe von Energie und Wasser) der letzten 5 Jahre in geeigneter Art und Weise den Stadtverordneten in der August-Sitzung 2011 vorzulegen.

Die Auskunft hat auf der Grundlage des GmbH-Gesetzes § 51 a Auskunfts- und Einsichtsrecht zu erfolgen.

Diese Ergänzung wird als **geänderte Fassung der DS 11/SVV/0454** von der Fraktion CDU/ANW **übernommen** und **in die Transparenzkommission (DS 11/SVV/0477) überwiesen.**

Die Expertise des Wirtschaftsprüfers wird von der Stadtverordneten Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis, zur Verfügung gestellt.

**neu Aufklärung und weiteres Vorgehen bei der EWP Potsdam GmbH**  
**Vorlage: 11/SVV/0465**  
Fraktion FDP

Diese Drucksache wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 01.06.2011) ausgereicht. Einreicher sind die Fraktionen FDP und Bündnis 90/Die Grünen.

Die Vorlage wird namens der Antragsteller von der Stadtverordneten Engel-Fürstberger eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Aufsichtsrat der EWP Potsdam GmbH wird neu bestellt.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit 29 Ja-Stimmen angenommen,  
bei 3 Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

**neu Auflösung des Vertragsverhältnisses**

**Vorlage: 11/SVV/0475**

Fraktion FDP, SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 31.05.2011) ausgereicht und wird von der Stadtverordneten Engel-Fürstberger namens der Antragstellerinnen eingebracht.

Vom Stadtverordneten Teuteberg wird namens der Antragsteller im Verlaufe der Diskussion ein **geänderter Beschlussvorschlag** vorgetragen, der als Prüfauftrag formuliert ist und eine Terminstellung zur Vorlage eines ersten Zwischenberichtes beinhaltet. Dieser wird zur Abstimmung gestellt.

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunkts ist entsprechend dem Antrag der Fraktion BürgerBündnis *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Sollten Aufsichtsrat bzw. Gesellschafterversammlung Aufhebungsvereinbarungen mit dem ehemaligen Geschäftsführer der EWP GmbH und der SWP GmbH geschlossen haben, die eine Abfindungszahlung beinhalten, wird der Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen, ob bzw. inwieweit die Vereinbarungen bezüglich einer Abfindung ohne Schaden für die Stadt bzw. die Gesellschaften aufgelöst werden können.**

**Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung zum nächstmöglichen Termin mitzuteilen.**

**Ein erster Zwischenbericht erfolgt zur Sondersitzung am 27.06.2011.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einer Gegenstimme  
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

**neu Zivil- und Strafrechtliche Prüfung des bisherigen Geschäftsführers der EWP und SWP Potsdam**  
**Vorlage: 11/SVV/0476**

Fraktionen FDP, CDU/ANW, SPD, Bündnis 90/Die Grünen

Namens der Fraktionen FDP, SPD und CDU/ANW **und** Bündnis 90/Die Grünen wird die Vorlage vom Stadtverordneten Teuteberg eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, prüfen zu lassen, ob sich der ehemalige Geschäftsführer der EWP GmbH und der SWP Potsdam GmbH während seines Tätigkeitszeitraumes straf- und/oder zivilrechtlich zu verantworten haben könnte.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

Die Sitzung wird anschließend von 21:33 bis 21:37 Uhr unterbrochen. In dieser Zeit erfolgt eine Verständigung des Präsidiums mit den Vorsitzenden der Fraktionen und dem Oberbürgermeister zum weiteren Sitzungsverlauf.

In deren Ergebnis gibt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler bekannt, dass die **Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung zum 27.06.2011 um 16:00 Uhr einberufen** wird.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, anschließend die Tagesordnungspunkte 9.14, 9.19, 9.21 und 9.23 und danach den nicht öffentlichen Teil der Sitzung aufzurufen.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

**zu 9.14 Bebauungsplan Nr. 123 "Wissenschaftspark südlicher Telegrafenberg"**  
**Auslegungsbeschluss**

**Vorlage: 11/SVV/0377**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 123 „Wissenschaftspark südlicher Telegrafenberg“ ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (siehe Anlagen 1 und 2).**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 9.19 Richtlinie zur Förderung sozial- und gesundheitsfürsorgerischer Angebote**  
**Vorlage: 11/SVV/0406**  
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski eingebracht.

Diese Drucksache wurde in Abstimmung mit dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales erarbeitet. Auf Seite 3 der Richtlinie wird vom Geschäftsbereich Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz vorgeschlagen, unter Punkt 1.2, Verfahren, Abs. (3) das Gremium um die Leiterin des Büros für Chancengleichheit und Vielfalt zu **ergänzen.**

Mit dieser Ergänzung wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Richtlinie zur Förderung sozial- und gesundheitsfürsorgerischer Angebote**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 9.21 Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2008 und Entlastung des Oberbürgermeisters**  
**Vorlage: 11/SVV/0409**  
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Diese Drucksache wurde vorab im Ausschuss für Finanzen sowie im Rechnungsprüfungsausschuss behandelt, die ihr zustimmendes Votum abgegeben haben.

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner bringt die Vorlage ein.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Oberbürgermeister festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 in der vorliegenden Fassung (Anlage 1). Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtüberschuss von € 26.541.812,61 sowie in der Finanzrechnung einen Saldo aus Ein- und Auszahlungen an eigenen Zahlungsmitteln von € 20.670.566,71 aus.**

2. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt darüber hinaus alle im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten bekannt gewordenen unabweisbaren über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2008 (Anlage 2). Die Unabweisbarkeit wurde durch das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der Jahresabschlussprüfung bestätigt.
3. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008 (Anlage 3) zur Kenntnis.
4. Dem Oberbürgermeister wird, entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes, nach § 82 Absatz 4 BbgKVerf uneingeschränkte Entlastung für das Haushaltsjahr 2008 erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 9.23 Auswahlverfahren und -kriterien Hort Grundschule 3, Bornstedter Feld, 14469 Potsdam**

**Vorlage: 11/SVV/0411**

Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie

Diese Drucksache wurde vorab im Jugendhilfeausschuss beraten, der sein zustimmendes Votum abgegeben hat.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Interessenbekundungsverfahren zum Betreiben der Einrichtung – Hort der Grundschule 3, Bornstedter Feld, 14469 Potsdam durchzuführen. Der Jugendhilfeausschuss bestätigt die Prüfkriterien (Anlage 3) zur Auswahl des Trägers.
2. Grundlage hierfür bilden die relevanten Beschlüsse der Landeshauptstadt Potsdam 26.11.2009 (DS 10/SVV/0599 - vgl. Anlage 1) und (DS 07/SVV/0678- vgl. Anlage 2) zur Errichtung der Grundschule 3 und Bereitstellung von Hortplätzen mit einer Kapazität von 335 sowie die daraus resultierend von der Verwaltung erarbeiteten Prüfkriterien (vgl. Anlage 3).
3. Eine Auswahlkommission prüft und bewertet die Bewerbungsunterlagen auf der Grundlage der vorgenannten Prüfkriterien.

**Die Auswahlkommission ist zu bilden aus:**

- **drei VertreterInnen des Jugendhilfeausschusses,  
(Fachbereichsleitung, Bereich Regionale Kinder- und Jugendhilfe  
sowie Qualitätsmanagement)**
- **einem Vertreter der AG nach § 78 SGB VIII (Regionale JH-AG1)**

- 4. Das Votum der Auswahlkommission wird abschließend der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung über die Trägerschaft vorgelegt.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt; alle anderen Tagesordnungspunkte werden in der Sondersitzung am 27.06.2011 behandelt.

P. Schüler  
Vorsitzender  
der Stadtverordnetenversammlung

Anlage:  
Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen